



06.07.2012

Kreienborg heißt nun Kreienkamp

Die Umsiedlung ins Ahlhorner Gewerbegebiet scheint perfekt. Derzeit läuft das Bauleitverfahren der Gemeinde. sti

WILDESHAUSEN Die Umsiedlung der Wildeshauser Firma Kreienborg ins Ahlhorner Gewerbe- und Industriegebiet, in direkter Nachbarschaft zur Putenschlachtereid Heidemark, scheint kaum noch abwendbar. Das Unternehmen gab sich kürzlich einen neuen Namen: Die Kreienkamp GmbH & Co. KG hat laut Handelsregister ihren Sitz an der Lether Gewerbestraße 2 in Großenkneten-Ahlhorn.

Die Umbenennung sei aus steuerlichen Gründen erforderlich gewesen, erläuterte Geschäftsführer Walter Kreienborg der **NWZ**. Die Schlachtereid an der Goldenstedter Straße in Wildeshauser sei nach alten Akten auch „auf dem Kreienkamp“ ansässig. Seine Firma habe in Ahlhorn ein sechs Hektar großes Areal erworben. Derzeit laufe die Bauleitplanung auf Hochtouren; ebenso das Verfahren nach dem Bundesimmissionsrecht. Auch spreche er mit den örtlichen Versorgern. „Der Wechsel ist erst klar, wenn alles unterschrieben ist“, sagte Kreienborg. Gespräche mit der Stadt Wildeshausen habe es zuletzt nicht mehr gegeben. Er brauche keinen „Kaffeeklatsch“, meinte er.